Offene Akademietagung

Perspektiven eröffnen

Zur Unterstützung und Integration von Flüchtlingen

28. November 2015 (Sa.)

Bürgerhaus MüTZe, Köln-Mülheim

THOMAS MORUS AKADEMIE Bensberg

Einladung

Seit Monaten kommen Menschen nach Deutschland, die aufgrund von Krieg, Terror oder Armut ihre Heimat verlassen mussten. Es sind zwar mehr, als ursprünglich erwartet, doch wird für Flüchtlinge in Deutschland Großes geleistet. Angekommen in einer Gemeinde, werden die Geflohenen auch von vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern willkommen geheißen und mit dem Nötigsten versorgt. Die Unterstützung reicht von Sachspenden über Dolmetschen bis zur Kinderbetreuung. Darüber hinaus engagieren sich aber Viele auch für die langfristige Aufgabe der Integration der neu Ankommenden in unsere Gesellschaft. Denn wer sein altes Leben hinter sich lassen musste, benötigt eine tragfähige Grundlage für ein eigenverantwortliches Leben und Perspektiven für einen Neuanfang.

Wie haben sich die Hilfsinitiativen entwickelt? Welche Erfahrungen konnten gemacht werden? Wo stoßen die Helfenden an ihre Grenzen und wie ist dem entgegenzuwirken? Wie erleben Flüchtlinge das Angewiesensein auf Hilfe und welche Wünsche für die Zukunft haben sie? Wie kann schließlich ein Zusammenleben gestaltet werden, das über eine Willkommenskultur und die Versorgung mit dem Lebensnotwendigen hinausgeht?

Wir laden Sie bei dieser Offenen Akademietagung ein, gemachte Erfahrungen auszutauschen, voneinander zu lernen und auch langfristige Pespektiven für eine gelingende Integration zu diskutieren.

Dr. Wolfgang Isenberg
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Programm

Samstag, 28. November 2015

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung

10.15 Uhr **Gute Arbeit!**
Beispielprojekte stellen sich vor.

→ Dr. Simon Bujanowski,
Integrationskreis Köln-Poll
→ Ralf Knoblauch,
Begegnungscafé, Kath. Kirchengemeinde St. Thomas Morus, Bonn

11.15 Uhr Kaffee- und Teepause

11.30 Uhr **Networking**
Geben Sie im Austausch Ihre Erfahrungen weiter und profitieren Sie von denen anderer. Was funktioniert gut in Ihrer Arbeit für Flüchtlinge? Wo ergeben sich besondere Herausforderungen oder Probleme?

12.00 Uhr Mittagsimbiss im Café des Bürgerhauses

13.00 Uhr **Wer kümmert sich um mich?**
Eine Ermutigung zu Selbstsorge und Achtsamkeit

Das Engagement für Menschen, die unter hochdramatischen und traumatisierenden Umständen ihre Heimat verlassen haben, ist für Helfende selber eine große, mitunter sehr belastende Herausforderung. Daher ist es wichtig, eigene Ressourcen und Grenzen zu kennen.

Hans-Steffen Kind,
Kath. Klinikseelsorge,
Uniklinik Köln

14.30 Uhr Kaffee- und Teepause

14.45 Uhr **Perspektiven durch Vorbilder**
Eine besondere Rolle in der Flüchtlingshilfe spielen Menschen, die aus den selben Herkunftsländern oder -regionen wie die Geflüchteten stammen. Wie unterstützen sie, die bereits länger hier leben, die neu Ankommenden?

→ Sabina Xhemajli,
Janusz-Korczak-Schule, Köln-Poll
→ Ali Ismailovski,
Vorstand Flüchtlingsrat NRW,
Café Zuflucht, Aachen

16.00 Uhr **Zukunft planen**
Auch wenn die täglichen Aufgaben bei der Unterstützung von Flüchtlingen „groß genug" erscheinen, ist die Mitarbeit an der Gestaltung eines Zusammenlebens auf lange Sicht unumgänglich. Dazu müssen alle Beteiligten miteinander ins Gespräch gebracht werden, z. B. über Bildungs- und Arbeitsmarktchancen aber auch öffentliche Meinung und gesellschaftliche Werte.

→ Jasna Rezo-Flanze,
Bildungsberatung / Fachkräftesicherung, IHK Köln

17.00 Uhr Ende der Tagung

Tagungsleitung
Anne-Katrin Kleinschmidt,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Hinweise

Veranstalter
Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Tagungsort
MüTZe Bürgerhaus
Berlinerstr. 77
51063 Köln Mülheim

Anmeldung bitte schriftlich an:
Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Eine Bestätigung erfolgt nicht.

Kostenbeitrag
20,00 € (Tagungsbeitrag, Mittagessen, Kaffee- und Teepausen, Mineralwasser im Tagungsraum).

Ermäßigter Kostenbeitrag
für Studierende bis 30 Jahre und Erwerbslose gegen Vorlage eines gültigen Ausweises:

10,00 € (Tagungsbeitrag, Mittagessen, Tee- und Kaffeepausen, Mineralwasser im Tagungsraum).

Bitte entrichten Sie den Kostenbeitrag bei der Ankunft.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass aufgrund des pauschalierten Kostenbeitrages keine Erstattungen erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

Rücktrittsbedingungen
Bei nachträglicher Verhinderung bitten wir um Nachricht bis **fünf Tage** vor Tagungsbeginn. Andernfalls müssen wir Ihnen den vollen Kostenbeitrag in Rechnung stellen. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

Lageplan

Wegbeschreibung
Mit der KVB Linie 4 oder Bus 151/152 bis Haltestelle Von-Sparr-Straße.